



# Rechnungsbericht 2004 Gamprin-Bendern



# Gemeindehaushalt

## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

### D. Gemeinderechnung

#### Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

#### Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und die Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

#### Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

#### Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält
  - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
  - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
  - c) die Bürgerschafts- und Garantieverpflichtungen;
  - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
  - e) die Rechnungen der Stiftungen;
  - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemässe Anwendung.

#### Art. 103 Genehmigung

Mit der Genehmigung der Gemeinderechnung dürfen keine Ausgabenschlüsse verbunden sein.

### G. Verwaltung der Finanzen

#### Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindekassier geführt.

#### Art. 113 Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort                                 | 2  |
| Gesamtübersicht Gemeinderechnung        | 4  |
| Erläuterungen zur Jahresrechnung 2004   | 5  |
| Laufende Rechnung                       | 6  |
| Aufwand nach Kostenarten                | 7  |
| Ertrag der Laufenden Rechnung           | 8  |
| Entwicklung der Steuereinnahmen         | 9  |
| Investitionsrechnung                    | 10 |
| Bilanz                                  | 12 |
| Bericht der Geschäftsprüfungskommission | 16 |

## **Liebe Einwohnerinnen und Einwohner**

Das Rechnungsjahr 2004 der Gemeinde Gamprin-Bendern darf als gutes angesehen werden.

Wiederum konnten durch hohe Investitionen im Umfang von CHF 7.8 Mio. umfangreiche bleibende Werte geschaffen und hier insbesondere nochmals durch den Kauf von grösseren Bodenflächen in der Grossebünt und beim Schulareal optimale ortsplanerische Grundlagen erreicht werden.

Dahingegen ist das Bestreben der Gemeinde, bei den Laufenden Ausgaben die Kosten restriktiv zu halten. Nachdem im Jahr 2003 ein Rückgang der Laufenden Ausgaben gegenüber dem Jahr 2002 um 0.84 % zu verzeichnen war, erhöhten sich die Laufenden Kosten im Jahr 2004 ganz leicht um 0.20 %. Hierzu kann gesagt werden, dass dies nur eine Fortsetzung der jahrelangen Bemühungen der Gemeindeverantwortlichen ist. Die Gemeinde Gamprin-Bendern hat in den letzten 10 Jahren seit dem Jahr 1994 bis heute im Vergleich mit allen anderen Gemeinden des Landes und dem Land Liechtenstein die prozentual absolut tiefste Steigerungsrate bei den Laufenden Ausgaben zu verzeichnen.

Trotz dieses sparsamen Umgangs mit den Gemeindefinanzen hat die Finanzkommission und dann auch der Gemeinderat bei der letzten Finanzplanung im Herbst 2004 aufgezeigt, wo bei den Laufenden Ausgaben im Notfall mit einschneidenden Massnahmen sehr starke Einsparungen vorgenommen werden könnten. Dies zeigt das vorausschauende und verantwortungsvolle Verhalten der Gemeindeverantwortlichen auf.



Während die Laufenden Ausgaben sich relativ konstant zeigen, sind die Laufenden Einnahmen grossen Schwankungen unterworfen. Im Jahr 2003 erzielte die Gemeinde Gamprin-Bendern Laufende Einnahmen von CHF 9.4 Mio. und im Jahr 2004 waren es dann CHF 12.9 Mio., also um 37.4% mehr. Dieser Sprung war möglich, da die Gemeinde Gamprin-Bendern mit einer Sonderausschüttung aus dem Verschuldentopf des Finanzausgleiches bestückt wurde, der exklusiv für die Gemeinde Gamprin-Bendern CHF 3.3 Mio. ausmachte.

Dadurch, dass per Ende 2004 nur ein Gesamtüberschuss von CHF 0.1 Mio. erzielt werden konnte, wird sich die Nettoverschuldung nur leicht um diesen Betrag auf CHF 1.0 Mio. verbessern. Damit wird die Gemeinde Gamprin-Bendern auch im Jahr 2005 mit einer guten Zuwendung aus dem Finanzausgleich rechnen können.

Dies ist auch dringend nötig, da weitere grosse Aufgaben für die Gemeinde Gamprin-Bendern anstehen.

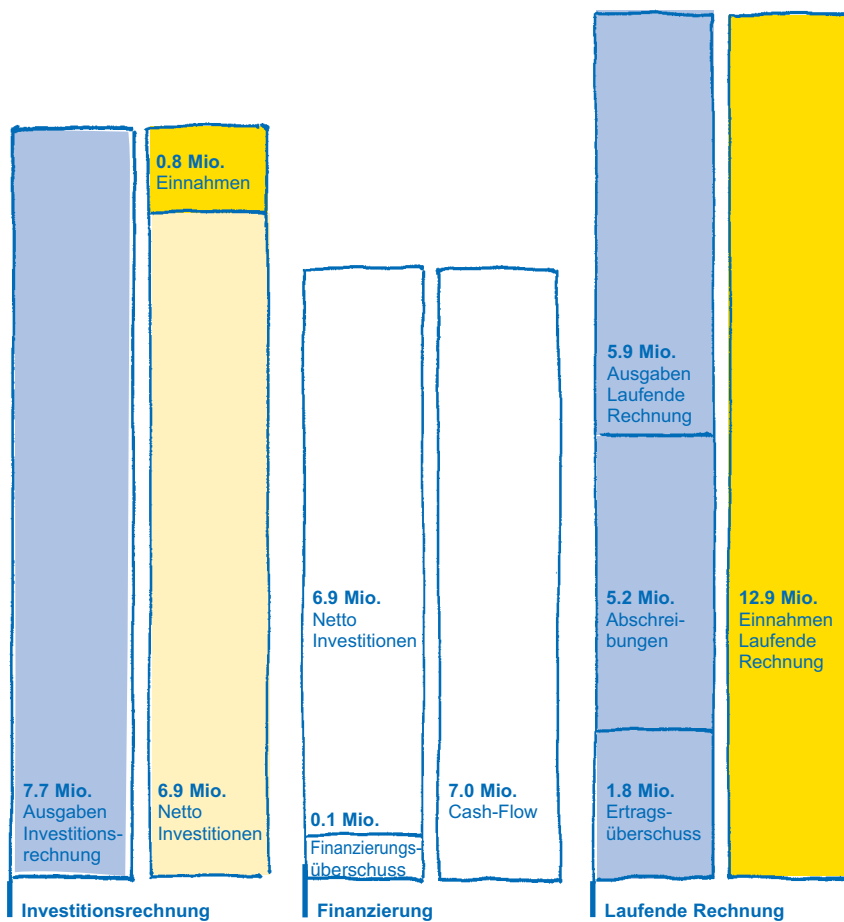
Hiermit geben wir in diesem Rechnungsbericht die entsprechenden Informationen und sind auch in diesem Jahr gerne bereit, auf Bestellung die Langform der Jahresrechnung 2004 zuzustellen.

Mit freundlichem Gruss  
Donath Oehri, Gemeindevorsteher



2004

## Gesamtübersicht Gemeinderechnung



# Erläuterungen zur Jahresrechnung 2004

## Gesamtrechnung

Die fast ausgeglichene Gesamtrechnung kann nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass die eigenen Steuereinnahmen sich einpendeln und keine grossen Steigerungen mehr aufweisen. Durch die hohen Ausschüttungen aus dem Verschuldetentopf konnten die recht hohen Investitionen finanziert werden. Ein grösserer Schuldenabbau war aber nicht möglich; sondern nur im Rahmen des leichten Überschusses von CHF 67'843.

Die Aufwendungen der Laufenden Rechnung wurden gegenüber dem Budget um 2.2% unterschritten, gegenüber dem Vorjahr stiegen die Aufwendungen um 0.2%. Dies zeigt wiederum, dass die Gemeinde die Laufenden Kosten genau überwacht und grössere Aufwandsteigerungen nach Möglichkeit vermeidet.

Die Investitionsausgaben betragen im Berichtsjahr 7.7 Mio. Diese hohe Investitionstätigkeit (Vorjahr 8.3 Mio.) war geprägt von der Fertigstellung des Gemeindehauses und des Dorfplatzes, die Realisation von diversen Tiefbauprojekten sowie den Kauf von Grundstücken für die Erweiterung der Primarschule und für den Bau einer Freizeitanlage in der Grossaünt.

Die Gesamteinnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen stiegen gegenüber dem Budget um über CHF 1 Mio. auf CHF 13.7 Mio. respektive gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.9 Mio..

Dem gegenüber stehen Gesamtausgaben von CHF 13.6 Mio., was für die Gesamtrechnung einen Mehrertrag von CHF 0.1 Mio. ergibt.

## Gesamtüberblick

|                                 | Rechnung 2004<br>CHF | Budget 2004<br>CHF | Abweichung<br>in % |
|---------------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Aufwand Laufende Rechnung       | 5'904'640            | 6'038'594          | -2.2               |
| Aufwand Investitionsrechnung    | 7'766'151            | 10'672'308         | -27.2              |
| <b>Gesamtaufwand</b>            | <b>13'670'791</b>    | <b>16'710'902</b>  | <b>-18.4</b>       |
| Ertrag Laufende Rechnung        | 12'910'191           | 11'942'094         | 8.1                |
| Ertrag Investitionsrechnung     | 828'443              | 767'800            | 7.9                |
| <b>Gesamtertrag</b>             | <b>13'738'634</b>    | <b>12'709'894</b>  | <b>8.1</b>         |
| <b>Überschuss (-Fehlbetrag)</b> | <b>67'843</b>        | <b>-4'001'008</b>  |                    |

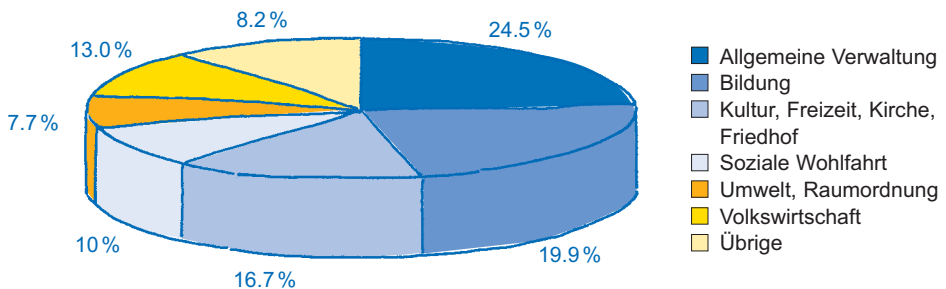
## Laufende Rechnung

Im Jahre 2004 stehen den Einnahmen in Höhe von CHF 12.9 Mio. (Vorjahr CHF 9.4 Mio.) Ausgaben in Höhe von CHF 5.9 Mio. (um 0.2% oder knapp CHF 10'000 mehr als im Vorjahr) gegenüber. Im Budget waren Einnahmen von CHF 11.9 Mio. und Ausgaben von CHF 6.0 Mio. vorgesehen. Daraus ergibt sich, dass die Einnahmenseite aufgrund der höheren Erträge aus den Steuern um CHF 1.0 Mio. verfehlt wurde, während die Ausgaben erfreulicherweise um 2.2% tiefer als budgetiert ausgefallen sind.

Das Bruttoergebnis (Cash Flow) der Laufenden Rechnung beläuft sich somit auf 7.0 Mio.

Nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungssätze im Gesamtumfang von CHF 5.2 Mio. ergibt sich ein Ertragsüberschuss von 1.8 Mio. (Vorjahr Aufwandüberschuss 0.5 Mio.)

Die funktionale Gliederung des Aufwandes stellt eine grobe Darstellung der vielfältigen Aufgaben der Gemeinde dar. Die höchsten Aufwendungen (24.5% oder CHF 1.48 Mio.) ergaben sich im Bereich Allgemeine Verwaltung (Verwaltung, Bauverwaltung) und mit CHF 1.17 Mio. im Bereich Bildung (Kindergarten, Primarschule). Im Bereich Kultur, Freizeit und Kirche wurden CHF 0.97 Mio oder 16.7% ausgegeben. Für die Volkswirtschaft (Forstgemeinschaft, Landwirtschaft etc.) wurden 13.0% oder CHF 0.76 Mio. aufgewendet. Der Bereich Soziale Wohlfahrt mit 0.59 Mio. oder 10.0% ist ein Ausgabenposten, welcher in den letzten Jahren kontinuierlich überproportional gestiegen ist.





## Aufwand nach Kostenarten

Die gesamten Aufwendungen in der Laufenden Rechnung belaufen sich im Jahre 2004 auf CHF 5.9 Mio. (Budget CHF 6.0 Mio.). Aus der nachstehenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Personalaufwand mit CHF 2.0 Mio. praktisch gleich hoch ist, wie der Sachaufwand. Im Personalaufwand sind die Löhne und Gehälter, aber auch Entschädigungen für den Gemeinderat und die Kommissionen enthalten. Daneben sind sämtliche Lohnnebenkosten wie Versicherungsbeiträge, Spesenentschädigungen etc. unter dieser Position verbucht. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.18 Mio. ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Löhne der Kindergärtnerinnen als Landesangestellte nun nicht mehr in diesem Bereich gebucht werden.



Der gesamte Sachaufwand beläuft sich im Rechnungsjahr ebenfalls auf knapp CHF 2.0 Mio. In dieser Rubrik sind die Auslagen für Dienstleistungen und Honorare, der bauliche Unterhalt aller Gemeindegebäude, Wasser, Energie und Heizungsmaterialien, Verbrauchsmaterialien etc. enthalten.

Die Beiträge an Land, Vereine und Private beinhalten unter anderem den Gemeindeanteil an den Löhnen für Lehrer- und Kindergärtnerinnen, an der Musikschule, an Ergänzungsleistungen, Flüchtlingswesen sowie für den Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz.

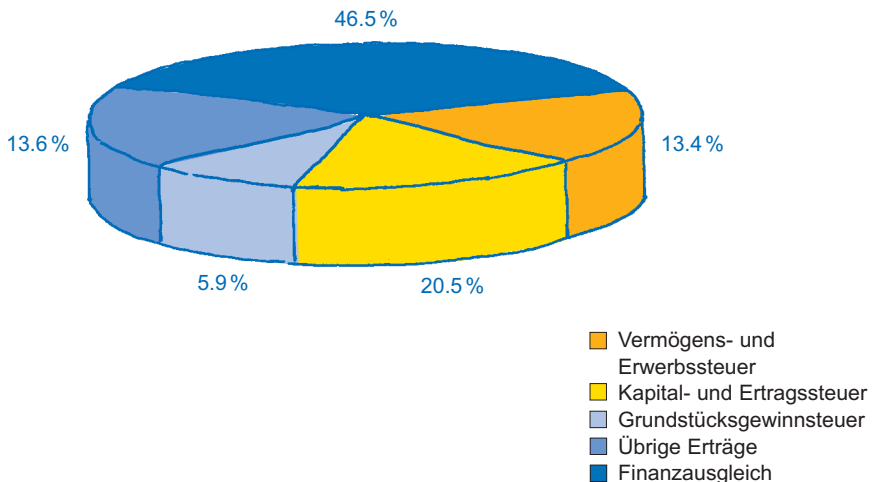
## Aufwand nach Kostenarten

|                                   | <b>Rechnung 2004</b> | <b>Budget 2004</b> | <b>Abweichung</b> |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------|
|                                   | CHF                  | CHF                | in %              |
| Personalaufwand                   | 1'966'864            | 2'010'600          | -2.2              |
| Sachaufwand                       | 1'985'678            | 1'898'094          | 4.5               |
| Beiträge (Land, Vereine, Private) | 1'687'112            | 1'714'400          | -1.6              |
| Verschiedenes                     | 264'986              | 415'500            | -44.0             |
| <b>Total</b>                      | <b>5'904'640</b>     | <b>6'038'594</b>   | <b>-2.2</b>       |

## Ertrag der Laufenden Rechnung 2004

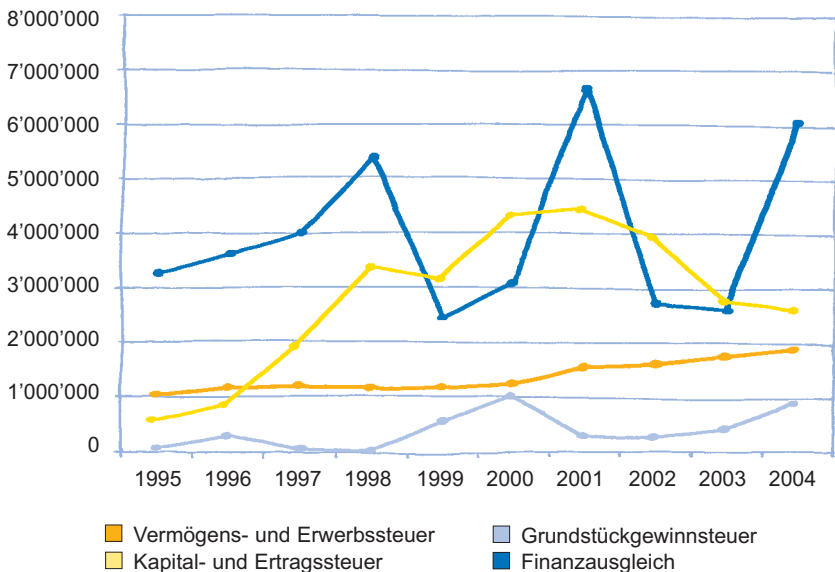
Die Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2004 insgesamt CHF 12.9 Mio. (Vorjahr 9.4 Mio.). Diese starke Zunahme von CHF 3.5 Mio. begründet sich vor allem in der Ausschüttung des Landes für verschuldete Gemeinden über den Finanzausgleich. Die detaillierte Zusammensetzung der Steuereinnahmen kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

Der Finanzausgleich mit CHF 6.0 Mio. stellt im Berichtsjahr die wichtigste Einnahmequelle dar. Der Gemeindeanteil an der Kapital- und Ertragssteuer mit CHF 2.7 Mio. ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Mio. leicht gesunken, dagegen hat sich der Anteil an Grundstücksgewinnsteuern auf CHF 0.8 Mio. verdoppelt. Die Vermögens- und Erwerbssteuer stellt mit CHF 1.7 Mio. eine weitere wichtige Einnahmequelle dar. Die übrigen Erträge von CHF 1.7 Mio. setzen sich vor allem aus Verwaltungsgebühren, Verkäufen, Rückerstattungen von Versicherungen und Gemeinden, Abwassergebühren etc. zusammen.



## Entwicklung der Steuereinnahmen

Die nachstehende Grafik über die Entwicklung der Steuereinnahmen der letzten 10 Jahre zeigt auf, dass die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer einen steten Zuwachs erfahren haben. Die Grundstücksgewinnsteuer ist grossen Schwankungen unterworfen und zeigt auf, in welchen Jahren Grundstücke mit grösseren Gewinnen gehandelt wurden. Die Entwicklung der Kapital- und Ertragssteuern wurden durch die Probleme beim Finanzplatz Liechtenstein und den allgemeinen Konjunkturproblemen der Weltwirtschaft negativ beeinflusst und schlagen sich vor allem in den letzten drei Jahren nieder. Eine zögernde Verbesserung der Lage zeichnet sich jedoch ab, die Talsohle scheint durchschritten zu sein. Die Einkünfte aus dem Finanzausgleich sind seit fünf Jahren sehr starken Schwankungen unterworfen und berücksichtigen einerseits die eigenen Steuereinnahmen der Gemeinde, gleichen aber auch das Pro-Kopfeinkommen unter den Gemeinden teilweise aus. Die grossen Mehreinnahmen aus den Jahren 1998 und 2001 und im Berichtsjahr 2004 sind die Zuteilungen aus dem «Topf für verschuldete Gemeinden» von jeweils ca. CHF 3 Mio. exklusiv und zusätzlich.



## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögensbestandteilen und bleibenden Werten aus. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen bzw. Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergibt sich die Nettoinvestition, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken ist oder für deren Finanzierung auf Reserve- oder Fremdmittel zurückgegriffen werden muss.

Die Gemeinde Gamprin hat im Jahre 2004 insgesamt CHF 7.8 Mio. für die Investitionen benötigt. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen von CHF 0.8 Mio. gegenüber.

Mit insgesamt CHF 3.2 Mio. konnte die Gemeinde nochmals Boden für die Projekte Primarschulerweiterung und Freizeitareal Grossabünt käuflich erwerben und hat sich somit eine gute Grundlage für die Realisierung dieser Aufgaben gesichert. Im November 2003 wurde das Gemeindehaus feierlich eröffnet. Für die Fertigstellung des Gebäudes respektive der kontinuierlichen Abschlussrechnungsstellung der verschiedenen Unternehmer mussten im Berichtsjahr nochmals CHF 1.2 Mio. und für den Dorfplatz CHF 0.5 Mio. aufgewendet werden.

Im Tiefbau wurden für mehrere kleine und grössere Projekte insgesamt CHF 1.8 Mio. in die Sanierung und Erneuerung von Strassen und Werkleitungen investiert. Des weiteren wurden für mehrere Beteiligungen (LAK, WLU und AZV über CHF 0.7 Mio. bereitgestellt. Der Rest von CHF 0.4 Mio. setzt sich aus der Anschaffung von Mobilien und Geräten, sowie weiterer kleinerer Investitionen zusammen.



*Wir sehen den im Jahre 2004 erstellten Strassenast im Umlegungsgebiet Höf und zugleich auch die grosse Bautätigkeit im privaten Wohnungsbau in Gamprin-Bendern.*



*Das wunderbare Grossabüntareal, in dem zu den schon im Jahr 2000 erworbenen 10'000 Klafter im Berichtsjahr 2004 nochmals ca. 2'000 Klafter dazugekauft werden konnten.*

# Bilanz

Die Schlussbilanz gibt über den Vermögensstand der Gemeinde Auskunft. Die Aktiven weisen ein Finanzvermögen von CHF 13.5 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 25.8 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen Fremde Mittel von CHF 14.0 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 25.3 Mio. gegenüber.

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu könnte das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Gamprin per Ende 2004 eine Nettoverschuldung von CHF 0.5 Mio. Für das Finanzausgleichsgesetz werden weitere Faktoren in die Berechnung mit einbezogen, bzw. weggelassen, wodurch sich die Nettoverschuldung für diese Berechnung mit CHF 1.0 Mio. ausweist.

Das Verwaltungsvermögen wuchs durch die hohe Investitionstätigkeiten um CHF 1.8 Mio. auf CHF 25.8 Mio. In diesem Wert sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen und Mobilien enthalten und entspricht dem buchhalterischen Wert der gesamten Infrastruktur. Die Strassen und Werkleitungen, Beteiligungen an Zweckverbänden und andere Anlagen der Gemeinde mussten auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden. Der eigentliche Wert dieser Investitionen lässt sich nur schwer in absoluten Zahlen ausdrücken.



## Bilanz

|                       | 31.12.2003           | 31.12.2004           | Veränderung         |
|-----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
|                       | CHF                  | CHF                  | CHF                 |
| Finanzvermögen        | 10'198'100.09        | 13'266'851.65        | 3'068'751.56        |
| Fonds und Stiftungen  | 237'470.30           | 237'547.50           | 77.20               |
| Verwaltungsvermögen   | 23'988'123.80        | 25'781'199.80        | 1'793'076.00        |
| <b>Total Aktiven</b>  | <b>34'423'694.19</b> | <b>39'285'598.95</b> | <b>4'861'904.76</b> |
| Fremde Mittel         | 10'753'145.36        | 13'774'374.15        | 3'021'228.79        |
| Fonds und Stiftungen  | 237'470.30           | 237'547.50           | 77.20               |
| Reinvermögen          | 23'433'078.53        | 25'273'677.30        | 1'840'598.77        |
| <b>Total Passiven</b> | <b>34'423'694.19</b> | <b>39'285'598.95</b> | <b>4'861'904.76</b> |



# Bilanz per 31. Dezember 2004

## Aktiven

| Finanzvermögen                      | CHF           | CHF           |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Flüssige Mittel</b>              |               |               |
| Kassa                               | 12'888.15     |               |
| Postcheck                           | 72'301.17     |               |
| Liecht. Landesbank                  | 74'082.40     |               |
| LGT Bank in Liechtenstein           | 2'701.00      |               |
| Mietkautionen                       | 5'290.00      |               |
| Sparkasse Bludenz                   | 21'307.65     |               |
| VPBank                              | 131'498.00    |               |
| Landeskassa                         | 6'946'903.88  | 7'266'972.25  |
| <b>Kurzfristige Forderungen</b>     |               |               |
| Umlagen                             | 49'367.40     |               |
| Steuern                             | 752'711.25    |               |
| Debitoren                           | 614'664.05    |               |
| Delkredere                          | -82'408.30    | 1'334'334.40  |
| <b>Anlagen des Finanzvermögens</b>  |               |               |
| Grundstücke                         | 3'604'002.55  |               |
| MFH Ruggeller Strasse 16            | 812'218.50    |               |
| EFH Bühl 12                         | 119'549.30    |               |
| Heizölvorrat / Tanklager Forst      | 35'989.80     |               |
| Kehrichtsäcke Abfallmarken          | 3'081.35      | 4'574'841.50  |
| <b>Langfristige Forderungen</b>     |               |               |
| Darlehen an FL-Gasversorgung        |               | 204'992.80    |
| <b>Anlagen / Fonds / Stiftungen</b> |               |               |
| Fonds                               | 229'829.60    |               |
| Stiftungen Grabstätten              | 7'717.90      | 237'547.50    |
| <b>Transitorische Aktiven</b>       |               | 8'295.20      |
| <b>Verwaltungsvermögen</b>          |               |               |
| Beteiligungen                       | 9.00          |               |
| Grundstücke, Wälder                 | 4'097'680.00  |               |
| Hochbauten                          | 21'050'558.00 |               |
| Tiefbauten                          | 13.00         |               |
| Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge      | 427'947.00    | 25'576'207.00 |





## Passiven

| Fremde Mittel                       | CHF           | CHF                  |
|-------------------------------------|---------------|----------------------|
| <b>Kurzfristige Schulden</b>        |               |                      |
| Mietkautionen                       | 5'340.00      |                      |
| LLB Fester Vorschuss                | 6'500'000.00  |                      |
| LGT Fester Vorschuss                | 4'700'000.00  | 11'205'340.00        |
| <b>Laufende Verbindlichkeiten</b>   |               |                      |
| Kreditoren                          | 2'151'723.45  |                      |
| Steuer Guthaben Land                | 249'170.40    | 2'400'893.85         |
| <b>Anlagen / Fonds / Stiftungen</b> |               |                      |
| Fonds                               | 229'829.60    |                      |
| Stiftungen Grabstätten              | 7'717.90      | 237'547.50           |
| <b>Rückstellungen</b>               |               |                      |
| Rückstellungen für Investitionen    |               |                      |
| Transitorische Passiven             |               | 85'732.00            |
| <b>Eigenmittel</b>                  |               |                      |
| Reinvermögen am 1.1.2004            | 23'433'078.53 |                      |
| Vermögenszunahme                    | 1'840'598.77  | 25'273'677.30        |
|                                     |               | <b>39'203'190.65</b> |

**Eventualverpflichtung:** Lohnnachzahlung ca. CHF 40'000.00

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrter Herr Vorsteher

Im Sinne von Art. 57 des Gemeindegesetzes (LGBl. 1996/76) unterbreiten wir Ihnen den Revisionsbefund über die Gemeinderechnung des Jahres 2004.

Wir stellten fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- für die Buchungen die entsprechenden Belege vorliegen,
- die Bilanz per 31.12.2004, die laufenden Rechnung und die Investitionsrechnung für das Jahr 2004 mit der Buchhaltung übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die Gemeinderechnung 2004 und die Rechnung 2004 der Alpe Rauz zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Gamprin, den 30. Juni 2005



Michael Näscher



Markus Hasler



Franz Maurer



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die detaillierte Rechnung für das Berichtsjahr 2004 kann in einem Computerausdruck wie folgt angefordert werden:

- per Telefon 375 91 00 oder 375 91 08
- per Mail [petra.jann@gamprin.li](mailto:petra.jann@gamprin.li)  
[reinhard.muessner@gamprin.li](mailto:reinhard.muessner@gamprin.li)
- per Fax 375 91 09

**Gemeinde Gamprin**

Haldenstrasse 93, FL-9487 Gamprin, [gamprin@gamprin.li](mailto:gamprin@gamprin.li), [www.gamprin.li](http://www.gamprin.li)